

Internetwanderführer Naturschutzgebiete in Oberfranken

Naturschutzgebiet „Staffelberg“

Liebe Natur- und Wanderfreunde,

mit diesem Informationsblatt möchten wir Ihnen eine Rundwanderung ab der Ortschaft Romansthal auf den Staffelberg vorstellen. Die Wanderung verläuft entlang eines Großteils des Geologisch-Archäologischen Lehrpfades. Die Strecke ist ungefähr 6,5 km lang; bei gemütlichem Wandertempo sollten Sie ca. drei Stunden Wanderzeit (einschließlich Lesezeit für die Lehrtafeln) einplanen. Wenn Sie den gesamten Lehrpfad ablaufen möchten, verlängert sich die Strecke auf knapp 9 km.



Vom Staffelberg aus
bietet sich dem
Wanderer ein herrlicher
Blick.

1 Das Wandergebiet

Der 539 m hohe Staffelberg liegt im Naturraum "Nördliche Frankenalb" und wurde 1985 unter Naturschutz gestellt. Damit soll gewährleistet werden, dass die naturnahen Laubmischwälder und Hecken sowie die artenreichen Halbtrockenrasen und Trockenrasen in dem 41 ha großen Gebiet in ihrem Bestand gesichert werden. Auch die markante, durch Hanglage, Gestein und Bewuchs bedingte Oberflächengestalt soll bewahrt werden.

Die Vegetation ist sehr artenreich und vielgestaltig: Ahorn-Eschenwälder, Lindensteilhangwälder und wärmeliebender Eichenbuschwald, auf der Hochfläche Halbtrockenrasen, an den Felsen im Gipfelbereich Felsspaltengesellschaften, die viele seltene Arten beherbergen.

Besonders die zahlreichen gefährdeten Tagfalter, die am Staffelberg vorkommen, machen das Gebiet auch faunistisch bedeutsam.

Über den geologischen Aufbau des Staffelberges sowie die Geschichte seiner Besiedlung informiert ein Lehrpfad. Im Juni 2003 fehlten zwar einige der 25 Tafeln, die vorhandenen waren aber informativ und sehr interessant.

2 Anfahrt und Parkmöglichkeiten

Das Naturschutzgebiet (NSG) "Staffelberg" liegt im Landkreis Lichtenfels südöstlich der Stadt Staffelstein. Anfahrt z. B. über die B 173, Abfahrt Staffelstein-Ost. In Staffelstein bei der nächsten Möglichkeit rechts; vom Friedhof aus führt die Straße nach Osten zur Ortschaft Romansthal. Dort halten Sie sich links und kommen so, etwas oberhalb des Ortes, zu einem großen Parkplatz, an dem auch eine Informationstafel angebracht ist.

3 Die Wanderroute

Vom Parkplatz oberhalb der Ortschaft Romansthal laufen Sie den geschotterten Feldweg bei den Wertstoff-Containern Richtung Westen. Hier steht ein Schild "Wasserschutzgebiet" sowie ein Wegweiser mit einem Ammoniten, dem Symbol des Lehrpfades. Nach etwa 10 Minuten ebenen Weges zweigt der Lehrpfad nach rechts steil bergab und führt über die B 173 nach Staffelstein zu einem Parkplatz beim Friedhof. Dort ist der eigentliche Beginn des Lehrpfades; es geht von hier aus wieder bergauf Richtung Staffelberg. Falls Sie diesen Abstecher nicht machen wollen, laufen Sie auf einem Wiesenweg geradeaus weiter, bis Sie auf den von Staffelstein heraufkommenden Querweg stoßen. Der Waldgürtel, den Sie zu Ihrer Linken sehen, gehört schon zum Naturschutzgebiet. Mit der Markierung "M" geht es dann bergauf (nehmen Sie den rechten der beiden parallel laufenden Wege). Nach dem Gebüsch sehen Sie rechterhand die Tafel Nr. 9 des Lehrpfades. Auf den allermeisten Tafeln ist auch eine Skizze vom Wegeverlauf des Lehrpfades abgebildet, anhand derer Sie sich orientieren können.



Riesige Bestände des Bärlauchs prägen im Frühling die Laubwaldbereiche.

Kurz darauf führt der Lehrpfad bei einem Holzpflöck rechts auf einem schmalen Weglein in die Wiese hinein; dort auf Trampelpfaden zu den Tafeln 11 bis 13. Von dieser Wiese aus haben Sie einen schö-

nen Blick auf die Gipfelfelsen des Staffelberges sowie auf Kloster Banz am gegenüberliegenden Rand des Maintals. Vom Scheffelfelsen führen ein paar Stufen zurück auf den Hauptweg, auf dem es dann wieder bergan geht.

An der Weggabelung nehmen Sie den rechten Weg, der Sie zur Tafel Nr. 14 führt. An dieser Tafel geht es nach rechts und das letzte Stück bergan bis zum Hochplateau des Staffelbergs. Auf dem Plateau befindet sich nicht nur die Adelgundiskapelle, in der 16 Nothelfer verehrt werden, sondern auch eine Gastwirtschaft. Ein Weg führt rund um das Hochplateau. Sie können den Ausblick nach allen Seiten genießen.

Rechts der Staffelbergklausen geht es direkt am Haus zuerst auf Treppenstufen, dann auf einem Waldweg bergab. Nach dem Waldstück kommen Sie auf einem geschotterten Feldweg heraus, dem Sie weiter leicht bergab und um eine Linkskurve folgen; von dort aus können Sie schon die nächste Tafel des Lehrpfades sehen. Wenig später treffen Sie auf einen Querweg, dem Sie nach rechts leicht bergab folgen, bis Sie die letzte Informationstafel erreichen. Hier, bei einem Feldkreuz, und der Tafel 22, können nun links abbiegen und sind in wenigen Minuten zurück am Parkplatz.

Wenn Sie noch etwas Zeit und Lust haben, gehen Sie geradeaus in Richtung Basilika Vierzehnheiligen weiter. Den nächsten Feldweg biegen Sie rechts ab bis zu einer Weggabelung, der Sie links folgen. Wenn der Bodenbelag in eine Teerdecke übergeht wenden Sie sich links und folgen diesem Feldweg, an einem Wäldchen und einem Feld vorbei, bis zum Fuß des nächsten Hügels, dem Spitzberg.

Hier wendet sich Ihr Weg nach rechts, Richtung Vierzehnheiligen (Wegweiser an Baum). Sie folgen diesem Pfad um den Spitzberg herum, bis er auf einen gut ausgebauten Feldweg mündet. Hier wenden Sie sich rechts. Nach wenigen hundert Metern biegt ein geteertes Sträßchen links ab Richtung Romansthal. Durch einen schattigen Laubwald und entlang von Wiesen erreichen Sie wieder Ihr Auto.

Hinweis: Im Anhang finden Sie eine Übersichtskarte, die dient als grobe Orientierungshilfe über den Verlauf der Route, wir empfehlen Ihnen, noch zusätzlich eine aktuelle Wanderkarte mitzunehmen.

4 Schwierigkeitsgrad/ Beschaffenheit der Wege

Die Wege sind leicht zu begehen und überwiegend gut befestigt. Kurze Abschnitte verlaufen auf Wiesenwegen (bei feuchter Witterung Gefahr nasser Füße). Auf- und Abstieg sind stellenweise ziemlich steil und erfordern etwas Kondition. Entlang des Weges geben aber immer wieder Bänke Gelegenheit zum Ausruhen. Festes Schuhwerk ist empfehlenswert.

5 Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke und in der näheren Umgebung

Auf dem Staffelberg befindet sich die **Adelgundis-Kapelle**. Ebenfalls sehr sehenswert ist die ca. 4 km entfernt gelegene **Wallfahrtsbasilika Vierzehnheiligen**, die auch zu Fuß auf einem ausgeschilderten Wanderweg erreicht werden kann. Auf der gegenüberliegenden Seite des Maintales liegt **Kloster Banz**.

6 Einkehrmöglichkeiten

Staffelberg: "Staffelbergklausen", ab 10:00 geöffnet, Brotzeiten und Getränke (Dienstag Ruhetag, Betriebsurlaub im November, von 1. Dez. - 31. März nur an den Wochenenden geöffnet).

Romansthal: eine Gastwirtschaft.

Impressum:

Herausgeber:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: (08 21) 90 71-0
Telefax: (08 21) 90 71-55 56
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: <http://www.lfu.bayern.de>

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg

Bearbeitung:
2003: Ref. 56 / Conni Burkert (FÖJ)
2008: Ref. 53 / Brigitte Schäffler
Stand: 2008, Angaben ohne Gewähr

Bildnachweis:
Dr. H. Rebhan